



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Margit Wild SPD**
vom 03.03.2016

Polizei in der Oberpfalz

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Polizistinnen und Polizisten sind im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz in den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015 und künftig in 2016 tätig?
b) Bitte aufgeschlüsselt nach Dienststellen.
c) In Relation zur Sollstärke.
2. Wie viele Polizistinnen und Polizisten sind davon in der Mobilen Reserve tätig?
3. a) Wie viele Polizistinnen und Polizisten im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz waren (in den Jahren 2013, 2014 und 2015) wie lange in Mutterschutz bzw. Elternteilzeit?
b) Wie viele Polizistinnen und Polizisten im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz waren (in den Jahren 2013, 2014 und 2015) wie lange in Altersteilzeit und Pfltegeteilzeit u. a.?
4. a) Wie viele der durch in 3 a und 3 b zur Sprache kommenden ausfallenden Stunden an Arbeitszeit konnten konkret durch die Mobile Reserve ausgeglichen werden?
b) Inwieweit hat sich durch den „familienbedingten Ausfall von Arbeitskraft“ die Iststärke der Dienststellen im besagten Zeitraum geändert?
5. a) Wie ist der Operative Ergänzungsdienst in den einzelnen bayerischen Polizeipräsidien strukturell,
b) finanziell,
c) personell ausgestattet und organisiert?
6. Wie viele Überstunden sind im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz 2015 angefallen und wie viele wurden abgebaut?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 19.04.2016

1. a) **Wie viele Polizistinnen und Polizisten sind im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz in den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015 und künftig in 2016 tätig?**
b) **Bitte aufgeschlüsselt nach Dienststellen.**
c) **In Relation zur Sollstärke.**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen zusammenhängend und mittels tabellarischer Darstellung (s. Anlage 1) beantwortet.

2. **Wie viele Polizistinnen und Polizisten sind davon in der Mobilen Reserve tätig?**

Zurückgehend auf einen Beschluss des Bayer. Landtags (Drs. 12/9761 vom 26.01.1993) werden seit 1995/1996 für Ausfallzeiten von Polizeibeamtinnen aufgrund Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeiten zwischenzeitlich 240 zusätzliche Stellen bereitgestellt.

Im Rahmen der halbjährlichen Personalzuteilungen werden unter Berücksichtigung der für den Zeitpunkt der Zuteilung gemeldeten Schwangerschafts-, Mutterschutz- und Elternzeiten für jedes Präsidium die Zuteilungsansprüche ermittelt und zweckgebunden verteilt.

Berücksichtigt werden dabei Ausfälle von

- Polizeibeamtinnen
- der 2. und 3. Qualifikationsebene
- bei den Präsidien der Landespolizei
- im Wechselschichtdienst.

Nach dieser halbjährigen Verwendung als Mobile Reserve können die Beamten anschließend ohne Zweckbindung im Verband verbleiben, der Zuteilungsanteil wird mit der Verteilung zum nächsten Zuteilungstermin verrechnet.

Dem Polizeipräsidium (PP) Oberpfalz wurden folgende Zuteilungsanteile als Mobile Reserve zugewiesen:

Zuteilungstermin	Anzahl Mobile Reserve
März 2012	3
August 2012	15
März 2013	5
August 2013	17
Februar 2014	17
September 2014	16
März 2015	16
September 2015	16
März 2016	16

3. a) **Wie viele Polizistinnen und Polizisten im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz waren (in den Jahren 2013, 2014 und 2015) wie lange in Mutterschutz bzw. Elternteilzeit?**

In Mutterschutz waren

- 2013 20 Beamtinnen
- 2014 20 Beamtinnen
- 2015 17 Beamtinnen

Das Beschäftigungsverbot für schwangere Beamtinnen hat eine gesetzlich vorgeschriebene Dauer von 14 Wochen, bei Früh- oder Mehrlingsgeburten von 18 Wochen (§§ 2, 4 Bayerische Mutterschutzverordnung).

In Elternteilzeit waren

- 2013 42 Polizeibeamtinnen und -beamte; sie haben zusammen 322 Monate Elternzeit in Teilzeitbeschäftigung beansprucht.
- 2014 40 Polizeibeamtinnen und -beamte; sie haben zusammen 294 Monate Elternzeit in Teilzeitbeschäftigung beansprucht.
- 2015 41 Polizeibeamtinnen und -beamte; sie haben zusammen 262 Monate Elternzeit in Teilzeitbeschäftigung beansprucht.

Die Dauer von Elternzeiten mit Teilzeit richtet sich nach den Anträgen der Beamtinnen und Beamten. Elternzeiten können bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres eines Kindes eingebracht werden, bis zu zwölf Monate davon können auch bis zur Vollendung des achten Lebensjahres beantragt werden.

b) Wie viele Polizistinnen und Polizisten im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz waren (in den Jahren 2013, 2014 und 2015) wie lange in Altersteilzeit und Pflegezeit u. a.?

In Altersteilzeit waren

- 2013 2 Beamte
- 2014 2 Beamte
- 2015 2 Beamte

Die Dauer erstreckte sich jeweils über das ganze Kalenderjahr. Die Inanspruchnahme von Altersteilzeit für Polizeivollzugsbeamte ist aufgrund der besonderen Altersgrenze nur in geringem Umfang möglich.

In den Jahren 2013, 2014 und 2015 befand sich keine Polizeibeamtin und kein Polizeibeamter in Pflegezeit.

Die mit § 16 Abs. 4 Urlaubsverordnung eingeführte Familienpflegezeit wurde bislang nicht in Anspruch genommen.

4. a) Wie viele der durch in 3a und 3b zur Sprache kommenden ausfallenden Stunden an Arbeitszeit konnten konkret durch die Mobile Reserve ausgeglichen werden?

Nach den Kriterien für die Mobile Reserve (vgl. Nr. 2) ist eine Berücksichtigung von Altersteilzeit und Pflegezeit nicht möglich.

Im Rahmen der Personalzuteilung konnte beim Polizeipräsidium Oberpfalz im Jahr 2015

- zum 01.03. bei 5 gemeldeten Schwangerschaften und 16 gemeldeten Elternzeiten ein Ausgleich durch die Mobile Reserve von 16 Beamten,
- zum 01.09. bei 1 gemeldeten Schwangerschaft und 19 gemeldeten Elternzeiten ein Ausgleich durch die Mobile Reserve von 16 Beamten erfolgen.

Mit den zurzeit landesweit als Mobile Reserve zur Verfügung stehenden Beamtinnen und Beamten ist regelmäßig ein Ausgleich aller bis zur Zuteilungsentscheidung gemeldeten schwangerschaftsbedingten Ausfälle (Mutterschutz und Beschäftigungsverbote) nach den festgelegten Kriterien halbjährlich möglich. Ein Ausgleich der Elternzeiten nach

den Kriterien der Mobil Reserve ist jedoch nur anteilig möglich. Zu den Regelungen der Mobil Reserve bei der Bayerischen Polizei darf auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage des Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer (Drs. 17/492 vom 28.02.2014) verwiesen werden.

b) Inwieweit hat sich durch den „familienbedingten Ausfall von Arbeitskraft“ die Iststärke der Dienststellen im besagten Zeitraum geändert?

Der „familienbedingte Ausfall von Arbeitskraft“ hat keinerlei Auswirkung auf die Iststärke einer Polizeidienststelle oder Organisationseinheit. Die jeweilige Beamtin/der jeweilige Beamte wird weiterhin der Iststärke zugerechnet.

5. a) Wie ist der Operative Ergänzungsdienst in den einzelnen bayerischen Polizeipräsidien strukturell und

c) personell ausgestattet und organisiert?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 5a und 5c zusammenhängend und mittels tabellarischer Darstellung (s. Anlage 2) beantwortet. Zur Erläuterung ist zu ergänzen, dass im Zuge der Polizeireform die operativen Einheiten wie Einsatzzug (E-Zug), Zivile Einsatzgruppe (ZEG) und Diensthundeführer (DHF) bei den Polizeipräsidien Unterfranken, Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Oberbayern Süd, Oberbayern Nord und Schwaben Süd-West (erst mit Wirkung zum 01.08.2014) in den „Operativen Ergänzungsdiensten (OED)“ am Standort der damaligen Flächendirektionen zusammengefasst wurden. Darüber hinaus wurden auch die PE-Trainer dort organisatorisch angebunden.

Bei den Präsidien Schwaben Nord, München und Mittelfranken wurden andere Lösungen realisiert (s. Anlage 2).

b) Finanziell?

Eine Aussage über die konkrete finanzielle Ausstattung der Operativen Ergänzungsdienste in den einzelnen bayerischen Polizeipräsidien ist nicht möglich. Vonseiten des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr erfolgt eine Verteilung des Polizeisachhaushalts anhand gemeinsam festgelegter Parameter als Gesamtbudget auf die nachgeordneten Polizeipräsidien. Diese wiederum statten – ebenfalls auf Basis gemeinsam festgelegter Schlüsselzahlen – die ihnen nachgeordneten Polizeidienststellen und damit auch die OEDs mit einem entsprechendem Dienststellenbudget aus. Die Größe des jeweiligen Dienststellenbudgets differiert (je nach polizeilichen Aufgaben, Personalausstattung, Unterbringung und vielen weiteren Faktoren).

6. Wie viele Überstunden sind im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz 2015 angefallen und wie viele wurden abgebaut?

Das StMI erhebt jährlich zum festgelegten Stichtag 30.11. den Mehrarbeitsstundenbestand für alle Beamtinnen und Beamten der Bayer. Polizei.

Für das Polizeipräsidium Oberpfalz wurden zum 30.11.2014 insgesamt 97.755 Mehrarbeitsstunden gezählt. Zum 30.11.2015 errechneten sich insgesamt 118.617 Mehrarbeitsstunden, was im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 20.862 Stunden oder 21,34 % ergibt.

Insgesamt wurden bei den Dienststellen des PP Oberpfalz im Berichtszeitraum 45.996 Mehrarbeitsstunden abgebaut.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass bei dieser Berechnung nicht zwischen Beamten der Schutz-, Verkehrs- und Kriminalpolizei unterschieden wird.

Anlage 1

Dienststellenübersicht - PP Oberpfalz											
Jahre 2012 - 2015 jeweils Stand Dez.											
2.224	Dienststelle	2012		2013		2014		2015		01.03.2016	
		Soll	Ist								
Oberpfalz: Gesamtsoll	PP Oberpfalz (Dienststelle)	137	160	142	167	144	177	144	181	144	160
	PI Amberg	141	104	144	104	144	106	144	104	144	104
	PI Auerbach/Opf	32	30	32	29	32	29	32	29	32	30
	PSt Vilseck	7	5	7	5	7	5	7	6	7	5
	PI Burglengenfeld	34	36	35	35	35	35	35	35	35	36
	PSt Nittenau	6	10	6	9	6	7	8	8	8	10
	PI Cham	50	43	50	44	50	48	50	46	50	43
	PI Eschenbach	41	35	41	34	41	35	41	35	41	35
	PW Grafenwöhr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	PI Furth im Wald	53	64	53	59	53	57	53	54	53	64
	PSt Waldmünchen	22	19	22	19	22	19	20	19	20	19
	PI Kemnath	30	26	30	26	30	27	30	26	30	26
	PW Erbendorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	PI Bad Kötzing	38	35	38	33	38	31	36	28	36	35
	PI Nabburg	35	37	36	35	36	33	36	31	36	37
	PI Neumarkt	79	87	83	87	93	88	93	85	93	87
	PI Neunburg v.W.	26	25	26	27	26	27	26	26	26	25
	PI Neustadt a.d.WN	37	35	37	35	37	35	37	35	37	35
	PW Windisch-Eschenbach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	PI Neutraubling	42	43	44	40	50	44	50	43	50	43
	PW Schierling	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	PI Nittendorf	35	33	36	33	36	38	36	37	36	33
	PW Henuau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	PI Oberviechtach	27	24	27	24	27	25	27	23	27	24
	PI Parsberg	38	36	38	33	38	34	38	34	38	36
	PI Regensburg Süd	158	168	165	171	185	161	188	161	188	168
	PI Regensburg Nord	60	62	62	63	62	61	62	59	62	62
	PI Regenstein	37	35	38	34	38	35	38	35	38	35
	PW Lappersdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	PI Roding	35	32	35	33	35	31	35	28	35	32
	PI Schwandorf	41	41	43	42	45	41	46	38	46	41
	PI Sulzbach-Rosenberg	34	34	35	34	35	33	36	34	36	34
	PI Tirschenreuth	35	33	36	33	36	30	36	32	36	33
	PW Wiesau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	PI Vohenstrauß	33	29	33	29	33	27	30	28	30	29
	PI Waldsassen	45	52	45	50	45	47	45	44	45	52
	PW Mitterteich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	PI Weiden/Opf.	92	88	95	93	95	98	95	95	95	88
	PI Wörth a.d. Donau	29	26	29	25	30	25	30	30	30	26
	PI Fahndung Waidhaus	49	47	49	46	49	44	49	44	49	47
	KPI Amberg	65	65	66	66	70	65	71	66	71	65
	KPI Regensburg	132	133	137	133	138	131	138	134	138	133
	KPI Weiden	64	65	66	63	67	65	67	64	67	65
	KPI (Z) Oberpfalz	41	43	43	42	55	54	55	56	59	43
	VPI Amberg	65	56	65	53	65	49	64	47	64	56
	APS Schwandorf	20	18	20	17	20	17	20	16	20	18
	VPI Regensburg	100	88	100	85	100	83	99	81	99	88
APS Parsberg	21	18	21	20	21	20	21	19	21	18	
VPI Weiden	56	51	56	50	56	45	56	46	56	51	
Amberg - OED	0	45	0	46	0	47	0	46	0	45	
Regensburg - OED	0	62	0	61	0	60	0	62	0	62	
Weiden - OED	0	37	0	36	0	38	0	38	0	37	
Amberg - TED	0	6	0	7	0	7	0	7	0	6	
Regensburg - TED	0	7	0	7	0	10	0	10	0	7	
Weiden - TED	0	7	0	7	0	6	0	7	0	7	
PP Oberpfalz gesamt		2.122	2.235	2.166	2.224	2.225	2.230	2.224	2.212	2.228	2.235

PP = Polizeipräsidium

PI = Polizeiinspektion

PSt = Polizeistation

PW = Polizeiwache

KPI = Kriminalpolizeiinspektion

VPI = Verkehrspolizeiinspektion

APS = Autobahnpolizeistation

OED = Operativer Ergänzungsdienst

TED = Technischer Ergänzungsdienst

Anlage 2 – strukturelle und personelle Ausstattung der Operativen Ergänzungsdienste (OED) in Bayern (Stand 01.02.2016)

Polizeipräsidium Niederbayern – OED	Iststärke	Bemerkungen zum Standort der Organisationseinheiten
OED Landshut	47	E-Zug, ZEG, DHF, PE-Trainer an allen Standorten
OED Passau	43	
OED Straubing	48	
Polizeipräsidium Oberpfalz – OED		
OED Amberg	46	E-Zug, ZEG an allen Standorten, DHF an den Standorten Amberg, Weiden und Pentling, PE-Trainer nur am Standort Regensburg
OED Regensburg	62	
OED Weiden	37	
Polizeipräsidium Oberbayern Nord – OED		
OED Erding	43	E-Zug, PE-Trainer, ZEG an allen Standorten (Hinweis: beim OED Fürstenfeldbruck kein zentrales ZEG, sondern dezentral in DAH und FFB), DHF an den Standorten DAH, FFB, LL, STA, IN, Geisenfeld, PAF * ohne dezentrales ZEG
OED Fürstenfeldbruck	36*	
OED Ingolstadt	59	
Polizeipräsidium Oberbayern Süd – OED		
OED Rosenheim	64	E-Zug, ZEG, DHF, PE-Trainer an allen Standorten
OED Traunstein	64	
OED Weilheim	46	
Polizeipräsidium Oberfranken – OED		
OED Bamberg	38	E-Zug, ZEG, DHF, PE-Trainer an allen Standorten
OED Bayreuth	43	
OED Coburg	35	
OED Hof	40	

Anlage 2 – strukturelle und personelle Ausstattung der Operativen Ergänzungsdienste (OED) in Bayern (Stand 01.02.2016)

Polizeipräsidium Unterfranken – OED			
OED Aschaffenburg	55	E-Zug, ZEG, PE-Trainer an allen Standorten, DHF an den Standorten Aschaffenburg, Schweinfurt, Haßfurt, Bad Brückenau, Bad Neustadt, Würzburg und Marktheidenfeld	
OED Schweinfurt	61		
OED Würzburg	63		
Polizeipräsidium Schwaben Süd-West – OED			
OED Kempten	53	E-Zug, ZEG an allen Standorten, DHF an den Standorten Kempten und Weißenhorn, PE-Trainer an den Standorten Kempten, Günzburg und Memmingen	
OED Neu-Ulm	53		
Polizeipräsidium Schwaben Nord – OED			
PI Ergänzungsdienste Augsburg	106	OED eingerichtet für den Bereich der ehemaligen PD Augsburg, nicht für den Bereich der ehemaligen PD Dillingen**	
PI Ergänzungsdienste Augsburg (E-Zug)	37	E-Zug, ZEG, PE-Trainer am Standort Augsburg, DHF am Standort Königsbrunn (in den Zahlen sind weitere Dienststellen wie Hauswache, etc. enthalten) <i>**Aufgaben dezentral verteilt auf: PI Dillingen, PI Donauwörth, PI Nördlingen und VPI Donauwörth</i>	

Anlage 2 – strukturelle und personelle Ausstattung der Operativen Ergänzungsdienste (OED) in Bayern (Stand 01.02.2016)

Polizeipräsidium München		Keine OED, sondern dezentrale Verteilung auf Polizeiinspektionen bzw. Polizeiinspektionen Ergänzungsdienste
PI ED 1	304*	*bei PI ED 1 (82) und PI ED 2 (111) sind insg. 193 Beamte enthalten, die sich derzeit in Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei befinden
PI ED 2	301*	
PI ED 3	119	
PI ED 4	35	
PI ED 5	50	
PI ED 6	95	
PI ED 7	77	
PI ED 8	66	
Polizeipräsidium Mittelfranken		Keine OED, sondern dezentrale Verteilung auf Polizeiinspektionen bzw. Polizeiinspektionen Ergänzungsdienste
PI ED Mittelfranken	127	